1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

8. Jahrgang | Dienstag, 22. November 2016 | Nummer 23 | Woche 47

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt

Siegervorschlag Spielplatz Birkenwäldchen – Bürgerhaushalt geht in die nächste Runde

Lesen Sie weiter auf Seite 2

AUS DEM INHALT

Wie fahrradfreundlich ist Luckenwalde? ..... **Seite 5**

Brief der Stadtverordnetenversammlung an den Landtag zur Kreisreform ..... **Seite 6**

Warten auf Weihnachten mit dem Stadtmarketingverein ..... **Seite 7**

Ein Dreivierteljahr Laienunterricht ..... **Seite 7**

Stadttheater Luckenwalde
10.Dezember 2016 – Beginn 16:00 Uhr
Ein Funken Hoffnung
Präsentiert von den Falkenber Tanzmäusen e.V.
Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel 03371-672500 und online unter www.luckenwalde

Das große Weihnachts-Musical

NEUES AUS DEM RATHAUS

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt

Siegervorschlag Spielplatz Birkenwäldchen – Bürgerhaushalt geht in die nächste Runde

Fortsetzung von Seite 1

So sehen Sieger aus! Der Spielplatz in der Bergsiedlung bekam in der letzten Runde des Bürgerhaushaltes mit Abstand die meisten Stimmen. Jetzt konnte der erste Bauabschnitt fertig gestellt werden. Ein wunderschönes Baumhaus mit Netz, Rampe und Rutsche lädt zum Klettern ein. Eine farbenfrohe Balancierstrecke schlängelt sich zwischen den Birkenstämmen hindurch. Um die Schaukel wurde neuer Sand verteilt und das Volleyballfeld wurde versetzt und erneuert. Die Anwohner, die sich den Spielplatz gewünscht hatten, wurden bei allen Entscheidungen einbezogen, stimmten über die Farben ab und halfen tatkräftig bei der Umsetzung mit.

Der zweite Bauabschnitt mit Bänken, Bepflanzung und Einfriedung könnte im nächsten Jahr folgen. Insgesamt wird der neue Spielplatz 130.000 Euro kosten.

Dass in einen Spielplatz am Stadtrand diese stattliche Summe investiert wird, ist eines der Ergebnisse des zweiten Bürgerhaushaltes. Möglich gemacht haben das die 655 Stimmen, die der Vorschlag „Erneuerung des Spielplatzes in der Bergsiedlung“ erhielt. Der zweitplatzierte Vorschlag hatte „nur“ 301 Kreuzchen auf den Abstimmungsbögen bekommen.

Und während der erste Teil des neuen Spielplatzes schon genutzt werden kann, wird im Rathaus der nächste Bürgerhaushalt vorbereitet.

Der Bürgerhaushalt bietet den Luckenwalderinnen und Luckenwaldern die Möglichkeit, mitzubestimmen wofür das städtische Geld ausgegeben werden soll. Sie sind Ideen- und Impulsgeber und legen auch die Prioritäten ihrer Vorschläge fest. Gleichzeitig machen sich die Bürger mit den Aufgaben ihrer Stadt und deren – auch finanzieller – Bewältigung besser vertraut. Die Entscheidung über „ob“ und „wie“ verbleibt bei der Stadtverordnetenversammlung und ihren Gremien. Die Stadtpolitik und -verwaltung garantieren jedoch die Beschäftigung mit den eingebrachten Vorschlägen und sind rechenschaftspflichtig.

Laut dem achten Statusbericht des Portals Buergerhaushalt.org vom Juni 2015, der von der Bundeszentrale für politische Bildung erstellt wurde, haben 435 Kommunen in Deutschland Bürgerhaushalte eingeführt (vorwiegend Städte mit über 40.000 Einwohnern). In allen Fällen findet die Beteiligung auf gesamtstädtischer Ebene oder in einem Bezirk mit eigenen politischen und administrativen Kompetenzen statt. Die gemeinsamen Merkmale sind weiterhin, dass die finanziellen Aspekte im Zentrum des Beteiligungsverfahrens stehen, das Verfahren regelmäßig und auf Dauer stattfindet und die Verantwortlichen Rechenschaft über den Umgang mit den Ergebnissen des Verfahrens ablegen.

In Luckenwalde funktioniert das so:
Jeder (losgelöst vom Alter und Wohnort) kann Vorschläge unterbreiten, die in die Zuständigkeit der Stadt Luckenwalde fallen. Diese müssen haushaltsrelevant sein und dürfen in den letzten drei Jahren nicht von der Stadtverordnetenversammlung entschieden worden sein. Außerdem dürfen sie in den letzten beiden Bürgerhaushalten nicht unter den TOP-Platzierungen gewesen sein.

Vorschläge können zu folgenden Kategorien abgegeben werden:
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit
- Bildung, kulturelle und sportliche Freizeitangebote
- Stadtbildpflege
- Straßen, Wege, Plätze und Beleuchtung
- Kinder, Jugendliche, Senioren und Soziales
- Gewerbe (Industrie, Handel, Dienstleistung)
- Vorschläge für Einsparungen/Erhöhung von Einnahmen

Ein aus Stadtverordneten und Verwaltung bestehendes Redaktionsteam bereitet die Vorschläge auf (fasst Mehrfachnennungen zusammen, leitet die nicht in die Zuständigkeit der Stadt fallenden Anregungen weiter, etc.) und nimmt sie in eine Abstimmungsliste auf. Jeder Luckenwalder Bewohner ab 14 Jahre kann sich an der Abstimmung beteiligen und bis zu fünf Stimmen abgeben. Die zehn Vorschläge, auf die die meisten Stimmen entfallen, werden besonders unter die Lupe genommen und über Informations- und Beschlussvorlagen in die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Erläuterungen und ggf. das Beschlussergebnis werden in der Pelikan-Post und im Internet veröffentlicht.

Beide bisherigen Durchgänge des Luckenwalder Bürgerhaushaltes waren sehr erfolgreich.

	1. BHH	**2. BHH**
Eingegangene Vorschläge (Vorschlagsberechtigt ist jeder, unabhängig vom Alter und Wohnort)	530	387
zur Abstimmung gestellte Vorschläge (Reduzierung wegen Unzuständigkeit der Stadt oder wegen Mehrfachnennung)	126	91
Beteiligte an der Abstimmung	1.755	1.310
Abstimmungsberechtige (alle Luckenwalder Bewohner ab 14 Jahre)	18.621	18.295
Prozentuale Beteiligung	9,44 %	7,15 %

Hier noch einmal der Überblick, was der zweite Bürgerhaushalt an konkreten Ergebnissen gebracht hat:

Platz	Thema	Sachstand
1	Erneuerung des Spielplatzes in der Bergsiedlung **I-6011/2015**	In Zusammenarbeit mit Anwohnern und einer Fachplanerin wurde gemeinsam ein Konzept erarbeitet, dessen Realisierung eine städtische Investition von 130.000 EUR erfordert. Unter Einbeziehung der „Anwohner-Manpower“ wird der 1. BA derzeit realisiert. 2. BA soll 2017 anschließen. Bindung von 70.000 EUR im HH ´17 erforderlich.
2	Errichtung einer Außenrollschuhbahn im Bereich Mozartstraße (Sportplatz) für Rollkunstfahrer und Skater **I-6019/2015**	Für Rollkunstläufer stehen Indoorkapazitäten in zwei Sporthallen zur Verfügung; für Skater bieten die Skate-Arena Jüterbog, die Flaeming-Skate und der Rundkurs der Oberschule Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten. Die erwünschten optimierten Trainingsbedingungen erfordern Investitionen von ca. 150.000 EUR und jährliche Unterhaltung für eine zusätzliche Sportanlage. Angesichts des Finanzbedarfs für den Erhalt vorhandener Sportstätten wird dem Vorschlag keine Priorität eingeräumt.
3	Erhöhung der finanziellen und personellen Unterstützung für den Tierpark **I-6015/2015**	Ist erfolgt: Das gesamte Wegesystem wurde in 2016 saniert und der Zuschuss erhöht.
4	Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Trebbiner Straße/Beelitzer Straße/Haag **I-6007/2015**	• Gesamtbetrachtung des Verkehrsraumes Salzufler Allee „von Kreisel bis Kreisel“ vom Fachausschuss eingefordert, in Arbeit und wird I/17 vorgestellt. • Wiederaufnahme der Planung und Erarbeitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung in 2017 • Vorbereitung einer Vereinbarung zur Durchführung einer gemeinsamen Baumaßnahme zwischen der NUWAB, dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt • Einwerbung von Fördermitteln aus dem Entflechtungsgesetz
5	Nutzung des ehem. Freibades X. Weltfestspiele, z. B. als Campingplatz, Naturbadestelle, Angelteich **I-6022/2015**	Erarbeitung eines Konzepts nötig, das die naturschutzrechtlichen Belange mit denen der Naherholung vereinbart. Diesen Konflikt zu überwinden ist Voraussetzung, um die spätere Realisierung als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme anrechnen lassen zu können und damit finanzierbar zu machen.
6	Sanierung der Arndtstraße einschließlich Gehweg **I-6016/2015**	Planerischer Vorlauf wurde in 2016 geschaffen. Offen ist, ob die Investitionssumme zur Realisierung von ca. 370.000 EUR im Haushalt 2017 aufgenommen werden kann.
7	Sanierung der Dessauer Straße zwischen Beelitzer Straße und Brandenburger Straße **I-6020/2015**	• Kostenschätzung: 337.000 € • Vorplanung ist beauftragt und wird 2017 im Fachausschuss vorgestellt. Angesichts anderer vorrangiger Straßenbaumaßnahmen und der HH-Kapazität geringe Chancen auf kurzfristige Realisierung
8	Schaffung von weiteren Parkplätzen rund um den Bahnhof **I-6029/2015**	• Fahrradparkhaus am Bahnhof und Stellplatzanlage südlich der Käthe-Kollwitz-Str. sind Bestandteil des Stadt-Umland-Wettbewerbs, für den es in 2016 einen Zuschlag gegeben hat. Erarbeitung der Objektplanung für 2017 vorgesehen. • Schaffung zusätzlicher Stellplätze nördlich der neuen Feuerwache auf dem ehem. Gaswerksgelände vorgesehen. B-Plan-Aufstellungsbeschluss in 2016 gefasst.
9	Errichtung von Straßenbeleuchtung im Amselweg zwischen Kesselstraße und Schwalbenweg **I-6013/2015**	Keine Priorität, da alle Wohngrundstücke in dem Abschnitt über beleuchtete Straßen erreichbar sind. Bei erstmaliger Ausstattung mit Straßenbeleuchtung sollten Straßen mit Wohnbebauung bedacht werden, die bisher über keine Beleuchtung verfügen, z. B. Schmalrückenweg
10	Sanierung des Kunstrasenplatzes im Werner-Seelenbinder-Stadion **I-6017/2015**	Maßnahme wurde in das im Frühjahr ´16 aufgelegte Landesförderprogramm KIP aufgenommen. FSV 63 ist FM-Empfänger, Eigenanteil wird durch die Stadt als Eigentümerin erbracht und konnte im laufenden Haushalt bereitgestellt werden. Realisierung für Sommer 2017 geplant.
10	Sanierung der Anhaltstraße **I-6021/2015**	Maßnahme wäre ausschließlich durch Eigenmittel der Stadt und durch Anliegerbeiträge zu finanzieren. Planungs- und Baukosten werden auf 1.158.625 € (ohne Kanalbau) geschätzt. Angesichts anderer vorrangiger Straßenbaumaßnahmen und der HH-Kapazität geringe Chancen einer mittelfristigen Realisierung.

In der Stadtverordnetenversammlung am 1. November schätzte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide die bisherigen Verfahren so ein: „Die Vorschläge haben es in aller Regel ‚in sich‘. Das bedeutet, dass sie erheblichen planerischen Vorlauf und die Bereitstellung großer Summen im Investitionshaushalt erfordern.“ Auch wenn die Finanzierung ermöglicht werden kann und der Bauablauf zur Umsetzung optimal verläuft, dauert es mindestens drei Jahre von der Platzierung des Vorschlags unter den TOP 10 bis zur Realisierung des Vorschlags. Das werde an den „Schnellläufern“ Kunstrasenplatz und Spielplatz Birkenwäldchen deutlich. Deswegen sollte der Bürgerhaushalt alle drei Jahre durchgeführt werden. „Wer den Bürgerhaushalt als ‚Express-Bestell- und Lieferdienst‘ versteht, wird vermutlich enttäuscht werden.“, so die Bürgermeisterin.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Leitbild der Stadtentwicklung und der Schwerpunktsetzung im Haushalt ist das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene INSEK 2030 (Integriertes Stadtentwicklungskonzept). Die Bürgerhaushaltsvorschläge ersetzen nicht das INSEK, sondern können es anreichern und ergänzen. Sie können auch die Dringlichkeit einzelner Maßnahmen hervorheben. Wer an der gesamtstädtischen Entwicklung über die Jahre Anteil nimmt, kann feststellen, dass etliche Bürgerhaushaltsvorschläge – auch außerhalb der TOP 10 – zum späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Hier einige Beispiele aus dem ersten Bürgerhaushalt (2012):

Weiterer Ausbau des Nutheparks
Planung eines Außenbeckens der Fläming-Therme
Aufstellen von Abfallbehältern an hochfrequentierten Bereichen
Fahrradschutzstreifen
Wiederholung des Bürgerhaushalts
Instandsetzung des Spielplatzes Bergsiedlung
Organisation der Musikveranstaltung SoundCity in Luckenwalde
Photovoltaikanlagen auf den Dächern städtischer Gebäude
Alternative Betreuungsangebote für Grundschüler
Sanierung Gehweg Schützenstraße

Schon jetzt laufen die ersten Vorbereitungen, denn im Jahr 2017 geht der dritte Luckenwalder Bürgerhaushalt an den Start.

Zeitplan für den 3. Bürgerhaushalt:

16.01. bis 05.02.2017	Vorschlagseinreichung
20.02. bis 21.04.2017	Sortieren der Vorschläge und Erarbeitung des Abstimmungsformulars durch das Redaktionsteam
08.05. bis 28.05.2017	Abstimmungsphase
Juni 2017	Auszählung und Ermittlung der TOP 10 und Bekanntmachung
ab Juli 2017	Behandlung der TOP 10 in den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung über Informations- und Beschlussvorlagen

Prinzipiell läuft der dritte Bürgerhaushalt wie seine beiden Vorgänger ab. Zwei Änderungen wird es jedoch geben: In der Abstimmungsphase kann jeder Teilnehmer maximal fünf Stimmen vergeben, jedoch nur eine Stimme pro Vorschlag. Das heißt, Sie können Ihren fünf Lieblingsvorschlägen jeweils eine Stimme geben. Einen Vorschlag mit mehreren Kreuzchen zu versehen, ist dieses Mal nicht möglich. Dazu hat man sich entschlossen, da die Mehrfachbewertung nicht unbedingt ein Spiegelbild für den Rückhalt in der Gesamtbewohnerschaft ist. Umgesetzt werden sollen die Vorschläge, deren Realisierung sich die meisten Luckenwalder wünschen. Dabei ist es unerheblich, ob der einzelne Luckenwalder einen oder mehrere Vorschläge unterstützt. Andererseits sollen dieses Mal die Stimmen für die Einsparungsvorschläge extra gezählt werden. Vorschläge kann man zum einen dazu machen, wofür Luckenwalde das städtische Geld ausgeben soll und andererseits dazu, wo die Stadt Geld sparen könnte. In der Abstimmungsphase kann jeder Luckenwalder den Vorschlägen zu Ausgaben maximal fünf Stimmen geben und den Vorschlägen zu Einsparungen bis zu zwei Stimmen. Bislang musste man die fünf Stimmen auf sämtliche Vorschläge verteilen.

Die KAP-Straße in Frankenfelde war der überraschende Gewinner des ersten Luckenwalder Bürgerhaushaltes.

Das Redaktionsteam zum dritten Bürgerhaushalt besteht aus:

- Manfred Thier (Stadtverordneter der Fraktion DIE LINKE/Bauernverband)
- Matthias Grunert (Stadtverordneter der SPD-Fraktion)
- Carsten Nehues (Stadtverordneter der CDU/FDP-Fraktion)
- ✔ Christiane Kaiser (Amtsleiterin Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice)
- ✔ Robert Troch (Kämmerei, Abteilungsleiter Haushalt und Geschäftsbuchhaltung)
- ✔ Andrea Rottke (Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice)

Informationen zum dritten Bürgerhaushalt finden Sie in den kommenden Ausgaben der Pelikan-Post sowie auf der Internetseite www.luckenwalde.de.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an. Seit dem 1. Juli können auch Hinweise für die Kategorie „Touristische Rad- und Wanderwege" eingetragen werden.

Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:

Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **6. Dezember** von 17 bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.
Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **3. Dezember** von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Wie fahrradfreundlich ist Luckenwalde?

Noch läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2016. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.

Fahrradfreundlichkeit ist ein echter Standortfaktor und ein Synonym für Lebensqualität geworden. Deshalb hat die Stadt Luckenwalde für den Radverkehr einiges getan. Die Anlage von Fahrradschutzstreifen an wichtigen Straßen, die Aufhebung des Benutzungszwangs an einigen Radwegen und der Bau neuer Fahrradbügel am Berliner Platz sind Beispiele dafür.
Jetzt geht es um die Frage: Kommen die Verbesserungen auch bei den Bürgerinnen und Bürgern an? Was läuft schon gut – was nicht? Wir bitten alle Luckenwalder, sich ein paar Minuten für die Befragung auf www.fahrradklima-test.de zu nehmen. Es lohnt sich!

Macht Radfahren in Luckenwalde Spaß oder Stress?
Bei der Online-Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob die Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren insgesamt sicher anfühlt. Mehr als 100.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2014 mitgemacht und die Situation in 468 Städten in ganz Deutschland beurteilt.

Bis 30. November bewerten!
Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2016 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2017 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach vier Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Förderung durch Bundesverkehrsministerium
Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2016 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 150.000 Euro.

Ausfall des Wochenmarktes am 6. und 8. Dezember

Am Dienstag, den 6. Dezember und Donnerstag, den 8. Dezember wird auf Grund des Luckenwalder Weihnachtsmarktes kein Wochenmarkt durchgeführt.

Wochenmarkttage im Dezember: 1., 13., 15., 20. und 22. Dezember..
Im neuen Jahr findet der erste Markttag am 17. Januar 2017 statt.

Brief der Stadtverordnetenversammlung an den Landtag zur Kreisreform

Sehr geehrte Frau ..../
sehr geehrter Herr.....
die Kreisgebietsreform wirft ihre Schatten voraus. Auch wenn die Konturen noch nicht bestimmt sind, so liegt ein besonderes Augenmerk der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde darauf, wie es um die Zukunft unserer Kreisstadt bestellt sein wird. Wir sind der Überzeugung, dass sich der Landkreis Teltow-Fläming mit einer tragfähigen Struktur und identitätsstiftenden Wirkung seit seiner Gründung vor 23 Jahren bewährt hat und zukunftsfähig ist.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde bekennt sich zum Kreisstadtstatus und somit auch zum Kreisverwaltungsstandort und fordert seinen Verbleib ein.
Nach unserer Kenntnis ist es vorgesehen, dass der Landtag Brandenburg im Fall der Umsetzung der Kreisgebietsreformpläne und damit einer Veränderung der bisherigen Landkreisgebietsgrenzen über die künftigen Kreissitze entscheiden wird. In Vorbereitung auf einen deshalb möglichen Abwägungsprozess werfen wir folgende Argumente für eine Kreisstadt Luckenwalde in die Waagschale:
Luckenwalde ist bereits eine Kreisstadt und hat diese Funktion als ein gut aufgestelltes Mittelzentrum tadellos ausgefüllt. Als Verwaltungszentrum, als Bildungsstandort, als kulturelles Zentrum, im Freizeitbereich, im Gesundheitswesen, als Einzelhandelsstandort und insbesondere auch als Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort besitzt Luckenwalde einen Versorgungsbereich, der weit über den im Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg definierten Mittelbereich hinausgeht. Mit Ausnahme einer Fachhochschule verfügt Luckenwalde über alle Ausstattungsmerkmale eines Mittelzentrums.
Die Kreisverwaltung ist seit dem 1. Oktober 1999 in der Innenstadt in einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen idealen Funktionsbau unter einem Dach konzentriert, der ca. 650 Beschäftigten gute Arbeitsbedingungen bietet. Eigentümer der Liegenschaft im Wert von 30 Mio. EUR ist der Landkreis Teltow-Fläming. Diese Investition der öffentlichen Hand war und ist auf Nachhaltigkeit als Kreisverwaltungsstandort angelegt und festgelegt. Das Gebäude lässt keine andere Nutzung zu.
Luckenwalde ist Behördensitz. Neben der Landkreis- und der Stadtverwaltung unterhalten auch das Finanzamt, die Polizei in Gestalt einer Polizeiinspektion, ein Amtsgericht und die Agentur für Arbeit Dienststellen in unserer Stadt. Die Rekrutierung qualifizierter Beschäftigter im Verwaltungsdienst hat sich stets als lösbare Aufgabe erwiesen. Dazu tragen die Nähe zur Landes- und zur Bundeshauptstadt bei wie auch die gute Erreichbarkeit Luckenwaldes. Der zentral gelegene Bahnhof ist in nur zehn Gehminuten von der Kreisverwaltung zu erreichen.
Luckenwalde ist ein erfolgreicher Regionaler Wachstumskern im Land Brandenburg mit einem ausgewogenen Branchenmix aus produzierendem Gewerbe, Verwaltungs- und Sozialberufen. 4.700 der 8.500 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse in der Stadt werden von Berufseinpendlern eingenommen. Luckenwalde beweist damit seine von ihm erwartete Strahl- und Anziehungskraft für die Region, auch aufgrund der vom Land gewährten Förderung, auf die die Kommune und hier ansässige und angesiedelte Wirtschaftsunternehmen bisher zählen konnten.
Diese solide Basis geriete in eine Schieflage, wenn der Stadt der Kreissitz genommen würde und damit – zumindest perspektivisch – ca. 650 Arbeitsplätze der Kreisverwaltung aus der Stadt verlagert würden. Ein solches Problem kommt auf jede Stadt zu, die ihre Kreisverwaltung aufgrund eines Landtagsbeschlusses verliert. Wir fragen Sie deshalb, welche Pläne Sie hegen, wie eine damit einhergehende Schwächung der jeweiligen Wirtschaftsstandorte zu kompensieren ist.
Der in diesem Brief ausgedrückte Appell beruht auf einem einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde vom 1. November 2016 und ist Ausdruck ihres fraktionsübergreifenden Willens.

Freundliche Grüße

Dr. Heidemarie Migulla
als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Erik Scheidler
für die Fraktion DIE LINKE/Bauernverband
Harald-Albert Swik
für die SPD-Fraktion
Sven Petke
für die CDU/FDP-Fraktion
Elisabeth Herzog-von der Heide
als Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde

Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen, Herrn **Frank Reuter,** der in seinem 49. Lebensjahr verstarb.

Seit 1982 war er als Gärtner auf dem Friedhof „Vor dem Jüterboger Tor" tätig. Sein Verantwortungsgefühl, seine Verlässlichkeit und sein Fleiß haben wesentlich dazu beigetragen, diesen Ort als gepflegte Oase der Ruhe und Erinnerung zu gestalten und zu erhalten.

Nicht nur seine Kolleginnen und Kollegen der Stadt Luckenwalde, sondern auch die Besucher des Friedhofs werden Herrn Reuter vermissen.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie.

Luckenwalde, im November 2016

Herzog-von der Heide	*Dunker*	*Schmoldt*
Bürgermeisterin	*Amtsleiter*	*Personalratsvorsitzender*

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

22.11.	Di	09.30 Uhr	Tschechisch Kurs
22.11.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
23.11.	Mi	10.00 Uhr	Hauptversammlung Senioren- und Behindertenbeirat Luckenwalde
23.11.	Mi	11.30 Uhr	Vorstandssitzung Senioren- und Behindertenbeirat Luckenwalde
25.11.	Fr	14.00 Uhr	Adventsbasteln
29.11.	Di	09.30 Uhr	Tschechisch Kurs
29.11.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
02.12.	Fr	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Vorstand Senioren- und Behindertenbeirat und AG Barrierefreiheit
05.12.	Mo	16.00 Uhr	SHG Schlaganfall
06.12.	Di	09.30 Uhr	Tschechisch Kurs
06.12.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe

Änderungen vorbehalten!

Witzige Werbung für Luckenwalde

In der Touristinformation gibt es ab sofort Postkarten und Bierdeckel mit einem Luckenwalde-Cartoon zu erwerben. Der lustige Comic stammt von „OL“, einem bekannten Comiczeichner, der u. a. für die Berliner Zeitung, die Zeit und verschiedene Stadtmagazine zeichnet. „Jürgen der Trinker“ unterhält sich in dem Comic über Luckenwalde und diese Zeichnung darf künftig von der Touristinformation genutzt werden. Eventuell wird der Comic noch andere Produkte schmücken.
Bislang ist für 1,20 Euro eine Postkarte mit Aufkleber erhältlich und für 3 Euro ein Bierdeckelset. Auf der Rückseite der Bierdeckel findet man Wissenswertes über Luckenwalde und den Alkohol. Und auf dem letzten steht: „Darum: seien Sie kein Dieter! Luckenwalde ist immer eine Reise wert.“

Chronik der Stadt Luckenwalde vom Heimatfreundeverein übergeben

Der Heimatfreundeverein übergab am 8. November je ein Exemplar der Chronik der Stadt Luckenwalde an die Luckenwalder Schulen und die Bibliothek im Bahnhof. So soll das sorgsam zusammengetragene Wissen über unsere Stadt allen Bürgern zugänglich gemacht werden und kann auch im Schulunterricht verwendet werden.

Warten auf Weihnachten mit dem Stadtmarketingverein

Für die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr hat sich der Stadtmarketingverein etwas ganz Besonderes einfallen lassen.
Der original Luckenwalder Adventskalender verschönert den Dezember mit Süßem und tollen Sparmöglichkeiten.
Hinter jedem der Türchen befindet sich nicht nur ein Stück Schokolade, sondern auch ein Angebot von einem der Geschäfte, der Restaurants oder der Einrichtungen der Luckenwalder Innenstadt. Dieses gilt dann ab dem jeweiligen Tag – Schummeln bringt also nichts – bis einschließlich Ende Februar 2017. Der Kalender ist zum Weihnachtströdelmarkt am 27. November für zwei Euro erhältlich. Besonders schön ist, dass die gesamten Einnahmen gespendet werden und jeder Käufer mitbestimmen kann, welchem wohltätigen Projekt das Geld zur Verfügung gestellt wird.

Die Mitglieder des Stadtmarketingvereins präsentieren die ersten Adventskalender.

Ein Dreivierteljahr Laienunterricht

Bereits seit einem Dreivierteljahr unterrichten in Luckenwalde Freiwillige ehrenamtlich Flüchtlinge. Die meisten von ihnen sind keine ausgebildeten Lehrer.

Einige sind Rentner, andere nehmen sich neben der Arbeit Zeit, um Flüchtlingen in Luckenwalde Deutsch beizubringen. Denn nicht für jeden ist Platz in einem offiziellen Deutschkurs oder es fehlt der Anspruch darauf. Und trotzdem ist fast allen Flüchtlingen daran gelegen, sich in Luckenwalde verständigen zu können und schnell Deutsch zu lernen. Die meisten Freiwilligen, die sich Anfang des Jahres bereit erklärt hatten mitzumachen, sind noch dabei. Unter ihren Schülern hat es einige Wechsel gegeben. Dafür sind mit vielen der Verbliebenen richtige Freundschaften entstanden. Der „Unterricht“ soll möglichst praxisnah sein und so unterhält man sich oft über Familie und Alltagsprobleme und lernt sich dadurch auch besser kennen. Anfangs hat wohl kaum einer der Laienlehrer gewusst, worauf er sich da genau eingelassen hat. Inzwischen haben alle Erfahrungen gesammelt und heraus gefunden, was am besten funktioniert. Die Lehrer sprechen langsam und deutlich, zeichnen, zeigen auf Dinge, setzen Gestik und Mimik ein und deutsche Tiernamen lernt man am einfachsten im Luckenwalder Tierpark. Flüchtlinge, die mehrmals unentschuldigt fehlen, müssen den Kurs verlassen und ihren Platz an jemand anderen abgeben. Anfang November trafen sich alle Laienlehrer und etliche der Schüler zu einer geselligen Herbst-Plauderei. „Heute wollen wir keine Vokabeln lernen. Heute wollen wir uns nur unterhalten.“, sagte die Koordinatorin für Flüchtlingsintegration Anke Habelmann zur Begrüßung. Sie bedankte sich bei allen Laienlehrern für das tolle Engagement und dafür, dass die Unterrichtsräume kostenfrei genutzt werden dürfen. Jeder hatte etwas zu Essen mitgebracht und so kamen Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ländern zusammen. Das Projekt wird mit Mitteln des Landkreises Teltow-Fläming gefördert.

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 22 vom 15. November 2016

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Stadt Luckenwalde

Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Frankenfelder Straße 10, 14947 Nuthe-Urstromtal, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Monika Nestler, und die Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Elisabeth Herzog-von der Heide, schließen aufgrund des § 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, Nr. 09, S. 197), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, Nr. 12, S. 202, 206) i. V. m. den §§ 1, 2, 3 und 5 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

Auf der Grundlage des § 3 BbgBKG haben die amtsfreien Gemeinden eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, insbesondere der Tagesbereitschaft, vereinbaren die Gemeinde Nuthe-Urstromtal und die Stadt Luckenwalde auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 GKGBbg sowie der Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Stadtverordnetenversammlung, die Zusammenarbeit ihrer Feuerwehren. Dabei besteht die Verpflichtung, wechselseitig überörtliche Hilfe im Rahmen der Aufgabendurchführung zu leisten. Die Rechte und Pflichten der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Stadt Luckenwalde als Träger des Brandschutzes bleiben unberührt.

§ 2 Art und Umfang der Vereinbarung

(1) Die freiwilligen Feuerwehren der Vertragsparteien leisten sich gegenseitig überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Aus- und Fortbildung. Hierfür stimmen die Vertragsparteien ihre Alarm- und Ausrückeordnungen sowie die Beschaffung von Einsatzmitteln und Schutzkleidung aufeinander ab.

(2) Die freiwilligen Feuerwehren vereinbaren, dass sie sich regelmäßig über den Ausbildungsstand, die Ausstattung, Ausrüstung, Qualifizierung und sonstige, die den Brandschutz betreffenden Informationen austauschen. Einmal jährlich ist ein Erfahrungsaustausch durchzuführen.

(3) Zur Verbesserung der Tagesbereitschaft der Feuerwehren, können die Einsatzkräfte, die sich regelmäßig im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragsparteien befinden, in den Freiwilligen Feuerwehren der jeweiligen Vertragspartei als Einsatzkraft, entsprechend ihrer Qualifikation tätig werden.

(4) Die Tätigkeit nach Absatz 3 erfolgt im Rahmen einer Entsendung in den Verantwortungsbereich der Vertragsparteien. Der Versicherungsschutz durch die Feuerwehrunfallkasse Brandenburg bleibt somit weiter bestehen.

(5) Im Interesse eines zunehmend besseren Zusammenwirkens im Einsatzfall ist die jährliche gemeinsame Durchführung von Schulungen und Übungen erforderlich. Hierzu können über die Gemeindegrenzen hinausgehende gemeinsame Übungen stattfinden und wechselseitig qualifizierte Ausbilder eingesetzt werden.

(6) Die gegenseitige Unterstützung im Einzelfall wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personals, der Fahrzeuge sowie der Gerätschaften und der Löschmittel bewilligt.

(7) Die Feuerwehr, die zuerst am Einsatzort eintrifft, beginnt mit den entsprechenden ersten Einsatzmaßnahmen. Bei Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr übernimmt diese die Leitung über den gemeinsamen Einsatz. Bei Großschadensereignissen kann eine gemeinsame Einsatzleitung gebildet werden.

§ 3 Kosten

(1) Der Einsatz der jeweiligen Feuerwehr im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragspartei erfolgt als Nachbarschaftshilfe. Die Vertragsparteien stellen sich im Innenverhältnis von Sach- und Personalkosten frei. Auf § 44 (1) BbgBKG wird verwiesen.

(2) Die Kostenerhebung gegenüber Dritten erfolgt durch die Vertragspartei, in dessen Zuständigkeitsbereich der Einsatz erfolgte. Nach Zahlungseingang werden die anteiligen Kosten an die Vertragspartei der mitwirkenden Feuerwehr ausgezahlt, sofern diese auch tatsächlich tätig wurde bzw. der Einsatz gerechtfertigt war.

(3) Die gegenseitige Unterstützung bei Ausbildungen und Übungen erfolgt kostenfrei. Die entstehenden Kosten bei Ausbildungen in Form von Ausbildungsunterlagen und Verpflegung tragen die jeweiligen Vertragsparteien selbst.

§ 4 Schäden und Haftung

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die notwendigen Versicherungen zur Deckung der finanziellen Risiken abzuschließen und sich gegenseitig auf Verlangen nachzuweisen.

§ 5 Geltungsdauer, Kündigung

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

§ 6 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen in dieser Vereinbarung enthaltenden Erklärungen oder Übereinkommen.

(2) Sofern die unwirksame Bestimmung nicht ersatzlos fortfallen kann, ist sie durch eine solche zu ersetzen, die dem beabsichtigten Sinn und Zweck am nächsten kommt.

(3) Der Absatz 2 gilt auch, soweit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Stadt Luckenwalde lückenhaft sein sollte.

(4) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abrede über das Schriftformerfordernis.

§ 7 Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird mit ihrem Abschluss wirksam.

Nuthe-Urstromtal, den 01.11.2016	*Luckenwalde, den 01.11.2016*
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	*Stadt Luckenwalde*
Monika Nestler *Bürgermeisterin*	*Elisabeth Herzog-von der Heide* *Bürgermeisterin*
Sabine Kaiser *Allgemeine Stellvertreterin* *der Bürgermeisterin*	*Peter Mann* *Allgemeiner Vertreter* *der Bürgermeisterin*

Beschlüsse der 21. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 1. November 2016

Öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: B-6229/2016
Titel: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der Anlage 1 (zur Beschlussvorlage) beschlossen.
2. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“ (Anlage 2 zur Beschlussvorlage) und die Begründung (Anlage 3 zur Beschlussvorlage) werden entsprechend den zu berücksichtigenden Änderungen und Ergänzungen korrigiert und in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“ wird mit den oben aufgeführten Änderungen in der vorliegenden Fassung nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 87 BbgBO und § 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf als Satzung beschlossen.
5. Der Flächennutzungsplan der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst (Anlage 4 zur Beschlussvorlage).

Vorlagennummer: B-6230/2016
Titel: Umschuldung von Krediten
Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die Umschuldung für die in der Erläuterung dargestellten Darlehen im Haushaltsjahr 2017 vorzunehmen.
Auszug aus der Erläuterung:
Im Haushaltsjahr 2017 steht die Umschuldung von 2 Darlehen an.

1.	Umschuldungsbetrag	765.594,53 €
	Zinsen bisher:	4,22 %
	Tilgung bisher:	2,26 %
	Belastung jährlich	68.842,52 €
	Umschuldung zum	30.01.2017
2.	Umschuldungsbetrag	2.900.000,00 €
	Tilgung bisher:	5,00 %
	Tilgungsbetrag bisher jährlich	290.000,00 €
	Zinsen gesamt bisher	181.956,34 €
	Umschuldung zum	15.02.2017

Die Termine für die anstehenden Umschuldungen liegen im 1. Quartal des neuen Haushaltsjahres 2017. Es zeichnet sich ab, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen noch nicht rechtskräftig sein wird. Mit dieser Beschlussvorlage soll die Verwaltung ermächtigt werden, termingerecht die Umschuldungen vorzunehmen.

Ferner stimmten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung einstimmig für das **Schreiben an den Landtag Brandenburg zur Kreisgebietsreform.** Das gemeinsame Schreiben wurde von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde, den Fraktionsvorsitzenden sowie der Bürgermeisterin unterzeichnet. In dem Schreiben wird der fraktionsübergreifende Wille zum Ausdruck gebracht: „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde bekennt sich zum Kreisstadtstatus und somit auch zum Kreisverwaltungsstandort und fordert seinen Verbleib ein.“ Der volle Wortlaut steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Aktuelles ➔ alle Meldungen und auf Seite 6 anzeigen.

Nicht öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: B-6215/2016
Titel: Verkauf des Grundstücks Dämmchenweg, Flur 21, Flurstücke 497, 498 und 609
Das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Dämmchenweg, Flur 21, Flurstücke 497, 498 und 609 mit einer Größe von insgesamt 712 m² wird veräußert. Das Grundstück ist entbehrlich. Eine öffentliche Nutzung des Grundstücks ist nicht vorgesehen.

Vorlagennummer: B-6216/2016
Titel: Verkauf Erbbaugrundstück in Luckenwalde, Auf dem Sande 51, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 64
Das Erbbaugrundstück in 14943 Luckenwalde, Auf dem Sande 51, Flur 21, Flurstück 64 mit einer Größe von 950 m² (nur Grund und Boden) wird veräußert. Das Grundstück ist entbehrlich. Eine öffentliche Nutzung des Grundstücks ist nicht vorgesehen.

Vorlagennummer: B-6227/2016
Titel: Verkauf des Grundstücks Beelitzer Str. 25, Flur 5, Flurstück 473 + Teilfläche des Flurstücks 474 in Größe von ca. 200 m²
Das Grundstück Beelitzer Str. 25, 14943 Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 473 in Größe von ca. 1.000 m² und eine Teilfläche des Flurstücks 474 in Größe von ca. 200 m² werden verkauft. Der Verkauf erfolgt zum Verkehrswert lt. Gutachten, mindestens jedoch zum Bilanzwert zuzüglich der Kosten für Teilungsvermessung und Verkehrswertgutachten.
Das Flurstück 473 ist entbehrlich. Eine öffentliche Nutzung ist nicht vorgesehen. Die zum Kauf beantragte Teilfläche des Flurstücks 474 ist ebenfalls entbehrlich, da die im Bebauungsplan festgesetzte Grünfläche auf das angrenzende Gewerbegebiet verschoben werden kann, ohne dass die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes berührt werden.

Vorlagennummer: B-6231/2016
Titel: Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG gegenüber dem Finanzamt Luckenwalde abzugeben.

Luckenwalde, 07.11.2016

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Sonstige Bekanntmachungen

Bodenordnungsverfahren (BOV) Riebener See – Nieplitz Niederung, Verf. Nr. 1001J

I. Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes
Die Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes des Bodenordnungsverfahrens Riebener See – Nieplitz Niederung findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten durch Auslegung seiner Bestandteile in der Zeit vom **06.12. bis 09.12.2016 jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, in 14547 Beelitz, OT Rieben, Riebener Dorfstraße 19, (Gemeindezentrum)** statt.
Während der Auslegungszeit werden Auskünfte über den Bodenordnungsplan erteilt.

II. Ladung zum Anhörungstermin
Der Anhörungstermin zum Bodenordnungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten in der Zeit vom **14.12. bis 15.12.2016 jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, in 14547 Beelitz, OT Rieben, Riebener Dorfstraße 19, (Gemeindezentrum in der Riebener Kirche)** statt.
Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Rechtsbehelfsbelehrung
Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Bodenordnungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem schriftlich bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde,

Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens
Riebener See – Nieplitz Niederung
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

erhoben werden.

Potsdam, den 11.10.2016

gez. Grünberg
Fachvorstand

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich der Stadt Luckenwalde in der Gemarkung Frankenfelde

Die E.DIS AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 22. August 2016, eingegangen am 25. August 2016, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (110-kV-Freileitung Thyrow – Luckenwalde DHT1150) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für ein Grundstück in der Stadt Luckenwalde in der Gemarkung Frankenfelde, Flur 4 gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Geschäftszeichen 628-11 / 2053** geführt.
Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:
Die Antragsunterlagen können innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im **Ministerium für Wirtschaft und Energie (Haus 6, Zimmer 212), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam,** nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:
Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden, sofern keine Duldungspflicht nach § 9 Abs. 2 GBBerG bestand. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.
Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung kann **innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Energie – Referat 33 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den jeweiligen Grundstückseigentümer eingelegt werden.

Potsdam, 01. November 2016 *Im Auftrag*
(Grunenberg)

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice / Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 22.11. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss
- 24.11. | 19:00 Uhr | Ortsbeirat Frankenfelde
- 24.11. | 19:30 Uhr | Ortsbeirat Kolzenburg
- 06.12. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
am 15. Dezember
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Frankenfelde

Liebe Frankenfelderinnen und Frankenfelder!
Am 15. Dezember findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier um 15 Uhr im Gemeindehaus Frankenfelde statt, zu der ich Sie ganz herzlich einlade.
Lassen Sie uns gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein bisschen Rückschau auf das Jahr halten und einstimmen auf die bevorstehende, besinnliche Zeit.
Ich freue mich auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin Frankenfelde

Einladung 11. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde – Wahlperiode 2014–2019

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus, Ortsteil Frankenfelde, Dorfstraße 70, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung – öffentlich:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2016
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Ortsbeirates
4.1. Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier
4.2. Terminplanung 2017
5. Anfragen der Einwohner

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin
2016-11-14

Einladung 12. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg – Wahlperiode 2014–2019

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2016
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Gasthaus „Zum Eichenkranz“, Unter den Eichen 1, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung – öffentlich:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2016
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Ortsbeirates
4.1. Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier
4.2. Ausblick, Planung für 2017
5. Anfragen der Einwohner

Nikola Gerlach
Ortsvorsteherin
2016-11-14

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Duell im Laub

Am Donnerstag, den 3. November veranstaltete BB Radio ein großes Spektakel im Luckenwalder Nuthepark.
Die Moderatoren Marcus Kaiser und Benni traten gegeneinander an, um herauszufinden, wer den Nuthepark am schnellsten vom Laub befreien kann.
Gemäß dem Motto „Mann gegen Maschine“ stellte der Bauhof der Stadt Luckenwalde Marcus Kaiser einen Rasentraktor zur Verfügung und Benni eine Harke.
Nach leichten Startschwierigkeiten beim Umgang mit der Technik und schmerzenden Armen an der Harke stellte sich Benni als Sieger heraus.

Kunst und Integration

Am 11. November fand in Luckenwalde erneut die Veranstaltung „Erzähl mir deine Geschichte“ statt. In den Räumen der SBH Südost GmbH trafen sich Flüchtlinge und Deutsche zu einem geselligen Nachmittag, der nicht nur dazu diente, Deutschkenntnisse zu verbessern. Verschiedene Künstler aus Luckenwalde und Syrien zeigten ihr Können und so konnte man mit schöner Klavierbegleitung auf den Staffeleien Kunstwerke entstehen sehen. Die Veranstaltungsreihe dient dazu, Einheimische und Flüchtlinge in Luckenwalde zusammen zu bringen. Gleichzeitig bietet sie die Gelegenheit, sich kennen zu lernen und die persönlichen Geschichten der Geflüchteten zu erfahren.
Vielen Dank an die Firma Niendorf Flügel- und Klavierfabrik GmbH, die wieder das passende Klavier zur Verfügung stellte, aber auch an alle Mitwirkenden.

Start in den Karneval

Der Luckenkiener Karnevalklub startete am 11. November in die neue Saison und ließ sich von Peter Mann, dem allgemeinen Vertreter der Bürgermeisterin, die Stadtkasse und den Schlüssel zum Rathaus übergeben. Dieser gab die Verantwortung gerne ab und lobte die Narren für deren Elan und Engagement: „Karneval ist wichtig für unsere Stadt. Karneval verbindet die Menschen; er zeigt, wie eng Freud und Leid zusammen liegen. Unser Karneval bringt die Menschen näher zusammen, ob arm oder reich, jung oder alt. Der Luckenkiener Karnevalklub ist heute nicht mehr aus dem städtischen Vereinsleben wegzudenken, da seine Mitglieder mit ihrem Witz und ihrer ansteckenden guten Laune unseren Karneval zu einem tollen Ereignis machen.“ Werner Eiserbeck bekam als ältestes LKK-Mitglied die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Annemarie-Polka auf dem Rathausvorplatz

Alles zur Energiewende

Im Rahmen der Wirtschaftswoche fand am 12. November in Trebbin eine Energiemesse statt. Dort gab es allerlei Informationen rund um die Themen klimafreundliche und energieeffiziente Gebäudesanierung, E-Mobilität und erneuerbare Energien. Die BürgerEnergieGenossenschaft Teltow-Fläming eG war ebenfalls vor Ort und informierte über realisierte und geplante Projekte. Bisher werden vorzugsweise Dächer öffentlicher Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, der Großteil des produzierten Stroms wird direkt vor Ort verbraucht und die Genossenschaftsmitglieder profitieren direkt davon. Aktuelle Leistungs- und Ertragsdaten sowie alles Wissenswerte finden Sie auch unter www.buergerenergie-tf.de.

Volkstrauertag

Am 13. November wurden auf dem Waldfriedhof anlässlich des Volkstauertages Kränze niedergelegt. SPD-Fraktionsvorsitzender Harald-Albert Swik erinnerte an die vielen Menschen überall auf der Welt, die Kriege auch heute erleben und davor flüchten müssen.

„Solche Menschen suchen in unserem Land Schutz, Ruhe und Vergessen. Das sind vielfach Menschen, die etwas erlebt haben, von dem wir uns glücklich schätzen können, dass wir hier davon in den vergangenen Jahrzehnten verschont geblieben sind.

Geben wir Ihnen die Chance dazu. Lassen Sie das unseren Beitrag zum Volkstrauertag sein. Dem Tag, an dem wir derer gedenken, die diese Chance nicht bekommen haben."

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 29. November 2016,** 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 6. Dezember 2016

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde – Programm

▸ DI | 22.11. | 19:00 Uhr | Theaterkeller
„Eifer sucht Sehnsucht“
Ein musikalisches Paar-Programm im Theaterkeller
Im Vorverkauf: 12,00 € ermäßigt:

▸ DI | 22. | und MI | 23.11. | jeweils 10:00 Uhr | Theatersaal
Frau Holle nach den Brüdern Grimm
Landestheater Mecklenburg Parchim
Dauer: 60 Minuten ohne Pause
Restplätze noch vorhanden
Im Vorverkauf: 4,00 €

▸ FR | 25.11. | 19:30 Uhr | Theatersaal
Die AMIGOS 2016 live
40 Jahre Amigos – eine Erfolgsstory
(ausverkauft)

▸ SA | 10.12. | 16:00 Uhr | Theatersaal
„Ein Funken Hoffnung“ – Das große Weihnachts-Familienmusical
Falkenberger Tanzmäuse e.V.

Bereits im vergangenen Jahr begeisterten die jungen Tänzer und Schauspieler der Falkenberger Tanzmäuse e.V. das Luckenwalder Publikum. Tosender Applaus und stehende Ovationen waren der Dank für die 50 Akteure auf und hinter der Bühne. Nun sind sie wieder da und versprechen mit ihrem neuen Programm Weihnachtszauber für die ganze Familie. Eine fantasievolle Geschichte, wunderschöne originelle Kostüme, vielfältige Bühnenbilder, mitreißende Tänze zu bekannten amerikanischen Melodien und der unvergleichbare Zauber der Weihnacht garantieren einen unvergesslichen Nachmittag
Im Vorverkauf: 16,50 €/ermäßigt 11,00 €

▸ SA | 31.12. | 16:00 Uhr | Theatersaal
Silvesterkonzert 2016
präsentiert vom Berliner KammerOrchester
Solistin:
Sabra Lopes – Mezzosopran
Dirigent & Moderation:
Roland Mell

Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart, F. Schubert, G. Bizet, G. Rossini, J. Strauß (Sohn), Astor Piazzolla u.a.
Im Vorverkauf: 22,00 €/ermäßigt 16,00 €

Im Programm bis Dezember:
▸ 03.12. | „Der Traumfänger“
Kreismusikschule Teltow-Fläming
▸ 14.12. | „Wer nicht an Wunder glaubt ist schon verloren“
Literarisch-Musikalisches Programm
▸ 16.12. | Weihnachten mit Marianne und Michael & Gästen
▸ 25.12.2 | Weihnachts-Blues-Frühschoppen mit „The White Dukes“
▸ 31.12. | Silvesterkonzert mit dem Berliner KammerOrchester

Vorschau Januar 2017:
▸ 15.01. | Operette „Der Bettelstudent“
▸ 20.01. | Die Wannseekonferenz – Dokumentarstück von Paul Mommertz
▸ 25.01. | Dürfen darf man alles ... Kurt Tucholsky Abend

INFO
Programmhefte, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, ✆ (03371) 67 25 00 und im Internet unter: www.luckenwalde.de

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

▸ 7. Dezember | 14:30 Uhr | Vorlesen für Schulkinder
Thema: Vorfreude auf Weihnachten

▸ 9. Dezember | 16:00 Uhr | Vorlesen und Basteln für Kinder von 3-6 Jahren
Thema: Vorfreude auf Weihnachten

Vorankündigung
Sie haben noch keine Idee, was Sie Ihren Liebsten oder Freunden zum Weihnachtsfest schenken? Wie wäre es mit Karten für diese besondere Veranstaltung?

▸ 17. Januar 2017 | 19:00 Uhr | Lesung
mit Bestsellerautor Jan Weiler
„Im Reich der Pubertiere“
Karten: 12.00 EUR, ab sofort in der Bibliothek und Touristinformation
Jan Weiler lesen macht gute Laune. Haben Sie auch ein Kind in der Pubertät oder gar mehr? Dann brauchen Sie dieses Buch! In hochamüsanten Geschichten werden Erinnerungen geweckt an die zunächst niedlichen Kleinen, die sich in rasanter Geschwindigkeit von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauenden Mädchen und Jungen zu muffligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren mutieren.

bibliothek im bahnhof

MITTEILUNGEN

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr
Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat
Achtung – Vereinsmeisterschaft
27. November | 9 bis 14 Uhr
Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, KK-Pistole, GK-Pistole frei und Auflage
Weihnachtsfeier der Schützengilde am 2. Dezember im Schützenhaus, Potsdamer Straße 2, Beginn 19 Uhr.

Förderverein der Jakobikirche e. V. Luckenwalde lädt ein

SA | 26.11
Einstimmung auf die Adventszeit, ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, um 16 Uhr Jubiläumskonzert: Hannes Maczey Trompete/Piccolotrompete, Andreas Kaiser an der Orgel
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen, Restkarten an der Abendkasse

SA | 17.12. | 17 Uhr | Konzert Weihnachten mit Marshall & Alexander
Eine Komposition aus traditionellen Weihnachtsliedern und Liedern, die inhaltlich die Dimension des Weihnachtsfestes in sich tragen. Themen wie Liebe, Frieden und Respekt werden musikalisch und in Gedichten vorgetragen.
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.
Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr.
Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr.
Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Sprechstunde des WEISSEN RINGS

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Die Sprechstunde findet jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin:
Monika Alcantara, ✆ 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 13 – 15 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de
Begleitung für Trauernde
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.
„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe.“
Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.
Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, Luckenwalde.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18 bis 19 Uhr an, ✆ 0162-3676820
Ansprechpartnerin:
Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, ✆ 03371/ 69 91 77, Sprechzeiten:
Montag: 13 – 15 Uhr

„rosaROT“ – Kampagne gegen häusliche Gewalt

In Deutschland ist jede vierte Frau häuslicher Gewalt durch Ehemänner oder Partner ausgesetzt.
Davor dürfen wir nicht die Augen verschließen. Es ist wichtig, regelmäßig den Finger in diese Wunde zu legen und Zeichen zu setzen.
Genau deshalb organisieren Menschenrechtsorganisationen seit 1981 jedes Jahr zum 25. November Veranstaltungen, bei denen auf Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht wird.
Auch im Landkreis Teltow-Fläming finden anlässlich des Aktionstages gegen Gewalt an Frauen Veranstaltungen statt.
Gemeinsam mit dem Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser wollen wir in der Zeit vom 21. November bis 5. Dezember mit der Ausstellung der Kampagne „rosaROT“ im Foyer des Kreishauses das Thema häusliche Gewalt in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.
Die Ausstellungseröffnung findet am 24. November um 17 Uhr im Foyer des Kreishauses, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde statt.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. Dezember 2016.**
Anzeigenschluss ist am **29. November 2016.**

MGH „Bürger- und Kieztreff“

Tel.: 03371 – 40 48 470 Öffnungszeiten
Offener Treff und Café
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Jugendtreff
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungen
DI | 22.11.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit
MI | 23.11.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
DO | 24.11.
Ab 10.00 Uhr Herbstausklang in der Schützenstraße 6 (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
FR | 25.11.
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
SA | 26.11. Jugendprojekt „m Ja“ Übernachtung im MGH
MO | 28.11.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
DI | 29.11.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit
MI | 30.11.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und backen
DO | 01.12.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit
FR | 02.12
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
MO | 05.12.2016
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii
DI | 06.12.2016 – Nikolaustag
09.30 – 13.00 Uhr Projekttag der Pestalozzischule Jüterbog
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe-Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr Basteln
16.00 – 17.00 Uhr Computerzeit

Angebote Ortsverein Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung:
14.12. | 14 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Wandergruppe:
23.11. und 07.12., jeweils 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm

Weihnachtsfeier
Am 9. Dezember laden wir ganz herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.
Es erwartet Sie ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, und weihnachtlicher Unterhaltung in der Gaststätte Unger. Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr
Voranmeldungen nimmt entgegen Herr Stärk unter der Telefonnr. (03371) 6719529.

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15. Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

Service- und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

Im MGH „Bürger- und Kieztreff“
www.dw-tf.de/beratung

- Schuldner- und Insolvenzberatung*
  Tel. 03371 – 40 14 27;
  Fax: 03371– 40 52 9 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
- Sozialberatung – Notlagen*
  Tel. 03371 – 40 48 470
  DI | 09:00 – 12:00 Uhr
  DO | 10:00 – 12:00 Uhr
  DO | 9:00 – 12:00 Uhr**
- Mobile Flüchtlingsberatung TF *
  Tel. 03372 – 44 17 10
  MO | 9:00 – 15:00 Uhr
  DI | 9:00 – 16:00 Uhr**
- „Brandenburg – Deine Chance“ *
  Tel. 0152 – 571 28 900
  nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst*
  Tel. 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 14:00-16:00 Uhr
  DO | 09:00-12:00 Uhr
- Überregionale Beratung für Flüchtlinge
  Tel. 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat | 19:30 Uhr
  Tel. 03371 – 614 430
  E-Mail:
  luckenwalde@ekbb.de

* Weitere Terminvereinbarungen telefonisch jederzeit möglich.
** im Jobcenter, Zimmer 123

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Brandenburger Straße 13

Bürger- und Schreibbüro:
Tel.: 03371 / 61 13 34
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Beratung
zur gesetzlichen Rente:
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u. a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Nächster Termin:
22. November
von 13.00 – 15.00 Uhr Raum 207

Luckenwalder Tafel:
Telefon 03371/40 05 83
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371/40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 – 15.00 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/400 73 53; Fax: 03371/40 05 09

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

22.11.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata-Yoga
23.11.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
24.11.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
25.11.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
28.11.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
29.11.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata-Yoga
01.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
02.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
05.12.	09.30-11.30 Uhr	Kartengestaltung und vieles mehr Basteln mit Frau Przechomski
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
06.12.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
07.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortgruppe der Volkssolidarität um Frau Müller
08.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.12.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Anmeldungen für den Reha-Sport bitte an Frau Lindner Tel.: 01627459799 oder an die Geschäftsstelle Luckenwalde Tel.: 615354

Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Luckenwalde
Die Ortsgruppe Frau Müller und die Wohngebiete um die Gottower Straße, sowie Dahmer Straße haben am Mittwoch den 7. Dezember um 14 Uhr ihre diesjährige Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2.
Dazu gehören folgende Straßen: Jänickendorfer Straße, Dammstraße, Lerchenweg, Kleines Feld, Finkenstraße, Kesselstraße, Flämingstraße, Schwalbenweg, Kesselweg, Neue Parkstraße, Am Anger, Am neuen Damm, Am Wall, Am Eiserhorstweg, Zum Freibad, Müllerweg, Färberweg, Elsthaler Straße, Tuchmacher Weg, Rosa-Luxemburg-Straße, August-Bebel-Platz. Wilhelm-Liebknecht-Straße, Karl-Marx-Straße, Gottower-Straße, Carl-Drinkwitz-Straße, Brahmbuschstraße, Wiesenstraße, Ackerstraße, Grünstraße, Gartenstraße, Parkstraße, Dahmerstraße, Theaterstraße, Upstallweg
Liebe Mitglieder, die in diesen Straßen wohnen!
Melden Sie Ihre Teilnahme für diese Weihnachtsfeier bitte bis zum Freitag den 2. Dezember bei Frau Müller, Tel 632657 oder in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität, Tel. 615354 an
Bärbel Kern Begegnungsstätte
Volkssolidarität Regionalverband Fläming-Elster
Begegnungs- und Beratungsstelle
Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde
Tel: 03371/615354, Fax: 03371/620030
sozialberatung-lukbgst-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de/luckenwalde

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2017
Flugreise Andalusiens Schätze
Termin: 05.04.-12.04.2017
Busreise Insel Sylt, Husum & Insel Föhr
Termin April-Mai
Frühbucherrabatt bis 31.10.2016
Tagesfahrt
12.12. | Lichterfahrt
Mittagessen bei „Mutter Hoppe“
Besuch des Weihnachtsmarktes in Spandau
Kaffeetrinken auf dem Spiegelturm des Novum-Hotels
Anschließend Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin

Reiseanmeldung:
mittwochs 9-12 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl-Drinkwitz-Straße 2
Tel. 03371/615354

Der Weihnachtsmann im Tierheim

Der Tierschutzverein Luckenwalde/Jüterbog e. V. und das Tierheim „Am Bürgerhof“ laden alle Tierfreunde am Samstag, den 3. Dezember von 14 bis 17 Uhr recht herzlich ein.
Bei Glühwein, Waffeln, Kaffee, Tombola, Kuchen, Grillwürsten und Schmalzstullen wollen wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim verleben. Auch der Weihnachtsmann wird vorbei schauen und hat für unsere Kleinen etwas im Gepäck. Unterstützt wird das Tierheim von der 12. Klasse des Goethe Schiller Gymnasiums Jüterbog.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elternabend „Wege aus der Brüllfalle“

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen? Das Kind hört nicht, ist frech und nichts scheint zu helfen, außer es anzubrüllen? Ist dies wirklich die einzige Maßnahme? Wie können Eltern sich durchsetzen, ohne immer lauter zu werden und zu drohen?
Wegen der großen Nachfrage bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde am Montag, den 5. Dezember in der Zeit von 18 – 19:30 Uhr wieder einen Informationsabend für Eltern an.
Zunächst wird der Film „Wege aus der Brüllfalle“ gezeigt. Danach besteht die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch. Der Film ist besonders gut geeignet für Eltern, deren Kinder im Grundschulalter sind (6-12 Jahre).
Gezeigt wird der Film in der DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Straße des Friedens 15, Luckenwalde.
Um telefonische Anmeldung unter 03371/610542 wird gebeten.

Heimspieltermine der HVL 09

26.11.	12:00 Uhr	Jahnhalle	B-Jugend weiblich
26.11.	14:00 Uhr	Jahnhalle	A-Jugend männlich
03.12.	10:00 Uhr	Jahnhalle	B-Jugend männlich
03.12.	12:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend männlich

Vom Alltag mit Kobolden und Trotzköpfchen

Quasi über Nacht wird aus dem süßen Kleinkind ungefähr mit 1-1,5 Jahren ein eigensinniges, manchmal ungestümes Wesen, das lautstark einen eigenen Willen durchsetzen will. Gern auch im Supermarkt an der Kasse, wenn genug Publikum dabei ist! Da können Eltern schnell mal die gute Laune verlieren und sich fragen, was denn nun los ist!
Zu diesem Thema bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde des DRK am Mittwoch, den 30. November von 10 – 11:30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern an. Es gibt einige praktische Tipps, mit denen Familien diese Entwicklungsphase besser überstehen können.
Die Veranstaltung findet in den Räumen der DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Straße des Friedens 15 in Luckenwalde statt.
Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03371/610542 wird gebeten.

Termine der Selbsthilfegruppen

▸ 24.11. | 17:30 Uhr
SHG Alkoholkranke
Gesundheitsamt,
Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
▸ 24.11. | 15:00 Uhr
SHG Muskelkranke
„Haus Sonnenschein“
Luckenwalde, Schützenstr. 37
▸ 28.11. | 15:00 Uhr
SHG Psychisch Kranke
Gesundheitsamt,
Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
▸ 30.11. | 15:00 Uhr
Psychosoziale SHG
Gesundheitsamt,
Am Nuthefließ 2, Luckenwalde

Akademie 2. Lebenshälfte informiert

PC Kurse :
PC-„Grundkurs“ Dieser Kurs mit 32 UE wird vom 8. November bis 1. Dezember jeweils dienstags und donnerstags von 9–12.30 Uhr in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde durchgeführt.
PC-„Smartphone und Co“ Dieser Kurs mit 16 UE wird vom 14. bis 25. November jeweils montags und freitags von 9–12.30 Uhr in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde durchgeführt.
PC-„Stammtisch“ Der Vortrag speziell zu Fragen und Anwendungen des Betriebssystems 10 findet am Montag den 5. Dezember von 10–11.30 Uhr statt.
Zu allen Kursen kann der eigene Laptop mitgebracht werden. Leihgeräte stehen ebenfalls zur Verfügung.
Vortrag „Vorsorge und Patientenverfügung“ Zu diesem Thema findet mit Herrn RA. Degler am 6. Dezember von 10–11.30 Uhr ein Vortrag statt.
Kurs: „mobil bleiben – Verkehrsteilnehmerschulung“
Unter diesem Motto findet vom 9. bis 30. November von 9–11.30 Uhr jeweils mittwochs in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde ein Kurs mit Herrn Wartner statt.
Wir bitten Sie, sich zu allen Veranstaltungen anzumelden.
Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Luckenwalde
Heinz Dänschel & Dieter Jesche
Telefon 03371/ 402468
E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de
www: akademie2.lebenshaelfte

4. IdeenWerkstatt im Quartier Am Röthegraben

Alle Bürger, die im Quartier Am Röthegraben- dem Bereich Volksheimsiedlung, Burg sowie Dahmer-/Parkstraße- wohnen und/oder arbeiten sind gefragt.
Sie haben Ideen zur Gestaltung Ihres Wohnumfeldes, für ein besseres Miteinander oder die Sauberhaltung Ihrer Straße? Suchen Gleichgesinnte, die mit Ihnen an einem Strang ziehen? Dann sollten Sie sich Freitag, den 25. November vormerken. Von 15-18 Uhr gibt es nun mehr in der Kita Burg, Am Burgwall 15 die inzwischen 4. offene IdeenWerkstatt. Hier finden Sie Bürger des Quartiers, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) zusammengefunden haben, um etwas zu erreichen.

Ein Mobiler Verkaufswagen in der Volksheimsiedlung ist ein Beispiel für das Wirken der Bürger-AG Wasch-/Heizhaus, die damit für die Bewohner eine Möglichkeit des Einkaufs in der näheren Umgebung geschaffen hat. Ein weiteres positives Zeichen des Wirkens einer Bürger-AG ist die Erarbeitung einer Ideensammlung zur Neugestaltung des Ehrenhain, das kürzlich dem Stadtplanungsamt übergeben wurde. Die Stadt Luckenwalde schreibt zur Neugestaltung des Ehrenhains einen Architektenwettbewerb aus. Es ist vorgesehen, dass ein Vertreter der Bürger-AG Ehrenhain in der Jury als Sachpreisrichter mitarbeitet und sich so für die vorgeschlagenen Nutzungs- und Gestaltungsideen der AG einsetzen kann. Ein Zeichen hat auch die Bürger-AG Freifläche Burg gesetzt, die mit viel Engagement versucht, das Wohnumfeld für die Anwohner attraktiver zu gestalten. Als ersten Schritt haben sie es geschafft auf der Freifläche eine Sitzecke zu installieren. Bei uns erfahren Sie, wie das gelang. Das sind nur einige Beispiele, an denen gearbeitet wird. Neben den sieben Bürger-AGs stellt sich die Redaktion der Quartierszeitung „kiekemal“ und der Quartiersrat bei der IdeenWerkstatt vor. Sie sehen, es tut sich was im Quartier. Und Ihre Ideen sind gefragt, ob in den bestehenden Bürger-AGs oder auch zu einem Thema, das Ihnen am Herzen liegt.
Also geben Sie sich einen Ruck! Kommen Sie, hören Sie zu und bringen Sie sich ein.

Marita Kraft
von Ihrem
QuartiersManagementTeam
Am Röthegraben

INFO

Kontakt: Marita Kraft
im Haus der Volkssolidarität,
Carl-Drinkwitz-Str. 2,
14943 Luckenwalde
✆ 0 3371 615 354
luck-quartier@
volkssolidaritaet.de

Angebote des Gesundheits- und Rehasportvereins Luckenwalde e. V.

Straße des Friedens 15,
Unsere Angebote

- Trockengymnastik – Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen
- Wassergymnastik in der Fläming-Therme Luckenwalde
- Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene
- Bogenschießen für alle, die nicht nur Spaß haben wollen
- Spezielles Angebot für COPD und Asthma – Lungensport

Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich
Wir wollen, dass es euch gut geht und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit!
Unsere Kurse finden Montag - Donnerstag statt.
Fragen zum Kursprogramm? Ruft einfach an oder fragt per Mail an: Tel.: 03371 - 40 07 54 / info@reha-sport-luckenwalde.de. Ansprechpartner:
Detlef Lenz, Therapeut für Rehabilitations-Sport

12. Mitgliederversammlung des KSB mit zahlreichen Ehrungen

Mit mehr als 20.000 Sportlerinnen und Sportlern in 202 Sportvereinen leistet der Sport einen großen Beitrag zum sozialen Miteinander im Landkreis Teltow-Fläming. Die im Kreissportbund Teltow-Fläming organisierten Sportvereine des Landkreises konnten sich im Rahmen der Mitgliederversammlung von der durchweg positiven Entwicklung des Vereinssports überzeugen.

Weiterhin oberste Priorität haben die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen, die Förderung des Sportstättenbaus, die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern- und Funktionären und die Förderung des Seniorensports. Nur eine kontinuierliche Verfolgung dieser Ziele wird den Breitensport im Landkreis nachhaltig stärken und entwickeln können. Mithilfe einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit, wie einer Vereinstour durch den Landkreis und dem Aufbau einer neuen Homepage, sollen diese Ziele umgesetzt werden.
Nach der abschließenden Entlastung des Vorstandes dankte Vorstandsvorsitzender Oliver Pienz allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement: „Ihre Arbeit ist für den organisierten Vereinssport von größter Bedeutung, nur mit Ihrer Hilfe kann die Vereinsstruktur erhalten bleiben“. Dennoch appellierte Pienz auch an die Vorsitzenden aller Vereine, sich um eine gezielte Verjüngung der Vorstände zu kümmern und junge Mitglieder frühzeitig für das Ehrenamt zu gewinnen.
Neben der Verjüngung ist auch die Heranführung von Mädchen und Frauen an den organisierten Vereinssport von großer Bedeutung, denn in diesem Bereich hat der Vereinssport in Brandenburg noch deutliches Entwicklungspotenzial.
Dankbar zeigte sich der Vorsitzende auch für die seit Jahren anhaltende Unterstützung des Landessportbundes Brandenburg, des Landkreises Teltow-Fläming und der MBS Potsdam.
Nur mithilfe dieser Unterstützung wird auch in Zukunft die Entwicklung des Sports im Landkreis weiter vorangetrieben werden können.
Mit der Ehrennadel des LSB in Gold wurde Daniel Kurmann (DLRG Luckenwalde e. V.) geehrt, die Ehrennadel in Silber erhielt die im Mai ausgeschiedene, ehemalige Geschäftsführerin des KSBs, Carola Pawlack (Luckenwalder Sportfüchse). Kilian Thomas (Ruhlsdorfer BSC), René Schilling und Tilo Wolfgang (beide Ludwigsfelder Schachclub), Joachim Berger (FC Victoria Jüterbog), Dieter Dümmichen (HV Luckenwalde) und Birgit Kaminski (Landkreis Teltow-Fläming) freuten sich über die Ehrennadel in Bronze.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE LUCKENWALDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienste
▸ SO | 27.11. |
10 Uhr | Johanniskirche
14 Uhr | Frankenfelde
▸ SO | 04.12. |
10 Uhr | Petrikirche

Bibellesen deutsch/farsi im Gemeinderaum St. Petri am 26. November um 18 Uhr
Johannis-Chor im Gemeinderaum Dahmer Str. 48
Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Jungschar im Jugendhaus Zinnaerstr. 52 b dienstags von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
Adventskonzert
zum Weihnachtsmarkt
11. Dezember um 17 Uhr
Johanniskirche mit Berliner Blechbläserquintett
WIRELESS BRASS & JOHANNI-SCHOR
Eintritt: 10 € an der Abendkasse

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail:luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde | Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis | Luckenwalde (monatlich)

Auf Einladung der katholischen Pfarreien St. Joseph in Luckenwalde und Trebbin sowie St. Hedwig in Jüterbog spricht am Samstag, den 26. November im Gemeindesaal von St. Joseph in Luckenwalde Prof. Dr. Marius Reiser aus Mainz über „Das Ende aller Dinge und das Fegefeuer“.

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu der nachfolgenden Veranstaltung ein:
▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ MI | 23.11. | 16:00 Uhr | Bibelstunde

Vorschau:
Am 4. Dezember findet kein Gottesdienst statt.
Dafür ist um 15:00 Uhr unsere Gemeindeadventsfeier.
Dazu laden wir ganz herzlich ein.

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst:
▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) | 19:00 Uhr Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat | 14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden zweiten SO | 17:00 Uhr (27.11. und 11.12.) An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte die Gottesdienste der Evang. Kirche.
▸ MI | 23.11. | 15:00 Uhr | Seniorenkreis
▸ DI | 06.12. | 18:00 Uhr (Uhrzeit neu) | Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
▸ MI | 07.12. | 17:00 Uhr (Uhrzeit neu) | Bibelstunde

JEHOVAS ZEUGEN

▸ FR | 25.11. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – Darauf vorbereitet, Gottes Namen zu tragen und herauszustellen
▸ SO | 27.11. | 09.30 Uhr | Vortrag: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
Redner: Ingo Roth
(Vers. Berlin-Neukölln)
▸ FR | 02.12. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – Jehova sucht sich „ein Volk für seinen Namen“
▸ SO | 04.12. | 09.30 Uhr | Vortrag: In welchem Ruf stehen wir bei Gott?
Redner: Jochen Schulze (Vers. Ragow)
▸ FR | 09.12. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert!
– Das Königreich erstrahlt in einem helleren Licht
▸ SO | 11.12. | 09.30 Uhr | Vortrag: Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi
Redner: Markus Hübner
(Vers. Lauchhammer)

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org.

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666

↘ Tierarzt

18.11. – 25.11.	Dr. Gunnar George, Luckenwalde	✆ 03371 614552
25.11. – 02.12.	Dr. Heike Großklaus, Stangenhagenl	✆ 0172 3942451
02.12. – 09.12.	Martina Weide, Luckenwalde	✆ 0173 8821486

↘ Havarie

Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626